

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 4. März 2010

Jahresergebnis 2009 der Schweizerischen Nationalbank

Die Jahresrechnung 2009 der Nationalbank (Stammhaus) schloss mit einem Gewinn in der Höhe von 10,0 Mrd. Franken, nach einem Verlust von 4,7 Mrd. Franken im Vorjahr. Zur Verbesserung des Jahresergebnisses trugen vor allem die hohen Bewertungsgewinne von 7,3 Mrd. Franken auf dem Gold und die Zinserträge auf den Fremdwährungspositionen bei.

Die Nationalbank erstellt seit der Gründung des Stabilisierungsfonds im Oktober 2008 eine Konzernrechnung. Diese konsolidiert die Jahresrechnung des Stammhauses und des Stabilisierungsfonds (StabFund). Der Stabilisierungsfonds wies per 31. Dezember 2009 unter Berücksichtigung der Kapitaleinlage der UBS einen Verlust in der Höhe von rund 400 Mio. US-Dollar aus. Dieser Verlust wurde durch die Option der Nationalbank auf 100 Mio. Aktien der UBS zum Nominalwert vollständig gedeckt.

Die Konzernrechnung schloss dank den Verlustabsicherungen für den Stabilisierungsfonds mit dem gleichen Ergebnis ab wie das Stammhaus, nämlich mit 10,0 Mrd. Franken Gewinn.

Stammhausergebnis vom Goldpreisanstieg und hohen Zinserträgen auf den Fremdwährungspositionen geprägt

Der Goldpreis stieg im Laufe des Jahres bis auf 38 958 Franken pro Kilo und notierte am Bilanzstichtag bei 36 687 Franken (Vorjahr 29 640). Auf dem Goldbestand von 1040 Tonnen ergab sich damit ein Bewertungsgewinn von 7329 Mio. Franken.

Die Fremdwährungspositionen steuerten 2573 Mio. Franken zum Ergebnis des Stammhauses bei. Wechselkursbedingte Verluste in der Höhe von 1808 Mio. Franken belasteten zwar auch dieses Jahr das Ergebnis. Sie fielen aber deutlich geringer aus als im Vorjahr (–4665 Mio.). Die Zinserträge betragen 3263 Mio. Franken (2270 Mio.) und die Kursgewinne auf den Beteiligungstiteln 1163 Mio. Franken (–2929 Mio.). Ein beträchtlicher Teil der Zinserträge, nämlich 661 Mio. Franken, stammte vom Darlehen der Nationalbank an den Stabilisierungsfonds.

Auf den Frankenanlagen resultierte ein Ertrag in der Höhe von 281 Mio. Franken (551 Mio.). Aufgrund der tiefen Zinssätze trugen die Repo-Geschäfte nur 35 Mio. Franken zum Ergebnis bei, gegenüber 575 Mio. im Vorjahr. Die Erträge auf Wertschriften beliefen sich auf 272 Mio. Franken (195 Mio.).

4. März 2010

2

Stabilisierungsfonds: Reduktion des SNB-Darlehens und Abbau der Eventualverbindlichkeiten

Im April 2009 konnte die Übernahme der problembehafteten und illiquiden Positionen der UBS abgeschlossen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der weitaus grösste Teil der Wertberichtigungen vorgenommen. Im Berichtsjahr waren es insgesamt 5641 Mio. US-Dollar, im Vorjahr 966 Mio. auf den damals bereits übernommenen Positionen. Ab dem zweiten Quartal 2009 verbesserte sich die Marktlage für die Anlagen des Stabilisierungsfonds.

Der Erfolg aus Wertschriften und unverbrieften Krediten betrug 3053 Mio. US-Dollar. Davon entfiel knapp die Hälfte, nämlich 1432 Mio. US-Dollar, auf Zinseinnahmen, die weiteren 1621 Mio. auf die Effektivverzinsung.

Der Stabilisierungsfonds wies 2009 einen Gesamtverlust von 2624 Mio. US-Dollar aus (Vorjahresverlust 1691 Mio.).

Ende 2009 besass der Stabilisierungsfonds Aktiven im Wert von 20,0 Mrd. US-Dollar. Es handelte sich dabei um Wertschriften, Kredite oder Liegenschaften. In einzelnen Fällen führte der Ausfall von Positionen zur Übernahme der entsprechenden Sicherheiten bzw. der Basiswerte im Falle von Derivaten.

Die Verkäufe und die Einnahmen aus Zins- und Amortisationszahlungen der übernommenen Wertschriften und Kredite erlaubten die Rückzahlung eines Teils des SNB-Darlehens. Per Ende 2009 waren noch 20,3 Mrd. US-Dollar ausstehend. Die Eventualverbindlichkeiten reduzierten sich auf 3,8 Mrd. US-Dollar. Das Gesamtrisiko betrug damit für die Nationalbank Ende Jahr 24,1 Mrd. US-Dollar.

Nach Verrechnung der ersten Verlustabsicherung (als Eigenkapital eingesetzter Finanzierungsbeitrag der UBS) resultierte eine Überschuldung von 418 Mio. US-Dollar. Die Nationalbank stellte für ihr Darlehen eine entsprechende Rangrücktrittserklärung aus.

Konzernergebnis nicht vom Stabilisierungsfonds belastet

Die Konzernrechnung konsolidiert die in US-Dollar geführte Rechnung des Stabilisierungsfonds mit der Rechnung des Stammhauses. Gegenseitige Beziehungen wie der Zinsaufwand für das SNB-Darlehen im Stabilisierungsfonds und der entsprechende Zinsertrag im Stammhaus selber werden auf Konzernstufe eliminiert. Dies betrifft im Wesentlichen die Bilanzpositionen Darlehen an den Stabilisierungsfonds (Stammhaus) resp. Anlagen des Stabilisierungsfonds (Konzern), Sonstige Aktiven und Passiven (Kaufoption im Konzern) sowie den Erfolg aus Fremdwährungspositionen (Stammhaus) resp. Erfolg aus Anlagen des Stabilisierungsfonds (Konzern) und den Sachaufwand.

Das Darlehen der Nationalbank an den Stabilisierungsfonds blieb dank der zweiten Verlustabsicherung (bedingte Kaufoption auf 100 Mio. UBS Aktien zum Nominalwert von 0.10 Franken pro Aktie) vollständig gedeckt. Sollte das Darlehen der SNB nicht in vollem Umfang zurückbezahlt werden, kann die Nationalbank diese Kaufoption ausüben.

4. März 2010

3

Der Wert dieser Option betrug am Jahresende 1216 Mio. Franken. Davon wurden als Verlustabsicherung im Berichtsjahr 392 Mio. Franken, im Vorjahr 90 Mio. beansprucht, insgesamt also 482 Mio. Franken. Der Stabilisierungsfonds belastete das Konzernergebnis somit nicht.

Gewinnverwendung

Nach der Zuweisung von 3055 Mio. Franken (Vorjahr 1007 Mio.) an die Rückstellungen für Währungsreserven verbleibt ein ausschüttbarer Gewinn von 6900 Mio. Franken. Davon werden vereinbarungsgemäss 2500 Mio. Franken an Bund und Kantone überwiesen. Zusätzlich wird die jährliche Dividende von 1,5 Mio. Franken ausgeschüttet. Die verbleibenden 4399 Mio. Franken erhöhen die Ausschüttungsreserve auf 19 033 Mio. Franken.

Der ausführliche Finanzbericht wird am 8. April 2010 im Geschäftsbericht der Schweizerischen Nationalbank publiziert.

4. März 2010

4

Erfolgsrechnung Stammhaus 2009

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	2009	2008	Veränderung
Erfolg aus Gold	1	7 338,1	- 698,8	+8 036,9
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	2 573,1	-4 375,2	+6 948,3
Erfolg aus Frankenpositionen	3	281,3	550,8	- 269,5
Übrige Erfolge		23,3	23,2	+ 0,1
Bruttoerfolg		10 215,8	-4 500,0	+14 715,8
Notenaufwand		- 40,7	- 33,6	- 7,1
Personalaufwand		- 117,0	- 107,9	- 9,1
Sachaufwand		- 67,3	- 53,8	- 13,5
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 35,8	- 33,7	- 2,0
Jahresergebnis		9 955,0	-4 729,1	+14 684,1
Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven ¹		-3 054,9	-1 006,9	-2 048,0

¹ gemäss Beschluss des Bankrates vom 4. Dezember 2009

4. März 2010

5

Bilanz Stammhaus per 31. Dezember 2009

	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Gold	34 757,9	27 521,2	+7 236,7
Forderungen aus Goldgeschäften	3 427,7	3 340,4	+ 87,3
Devisenanlagen	94 680,2	47 428,8	+47 251,5
Reserveposition beim IWF	1 230,8	724,7	+ 506,0
Internationale Zahlungsmittel	5 555,9	244,5	+5 311,4
Währungshilfekredite	348,9	326,3	+ 22,6
Forderungen aus Repo-Geschäften in US Dollar	-	11 670,9	-11 670,9
Guthaben aus Swap-Geschäften gegen Franken	2 671,6	50 421,4	-47 749,8
Forderungen aus Repo-Geschäften in Franken	36 207,9	50 320,6	-14 112,7
Forderungen gegenüber Inlandkorrespondenten	9,8	11,1	- 1,3
Wertschriften in Franken	6 542,7	3 596,7	+2 946,0
Darlehen an den Stabilisierungsfonds	20 994,1	15 248,0	+5 746,0
Banknotenvorrat	107,2	136,5	- 29,3
Sachanlagen	365,2	382,8	- 17,5
Beteiligungen	147,8	148,0	- 0,3
Sonstige Aktiven	216,1	2 800,6	-2 584,5
Total Aktiven	207 263,8	214 322,6	-7 058,8

4. März 2010

6

in Mio. Franken	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
Notenumlauf	49 966,2	49 160,8	+ 805,4
Girokonten inländischer Banken	44 992,9	37 186,2	+7 806,8
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	6 182,7	8 803,7	-2 621,0
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	2 640,6	3 799,8	-1 159,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten	3 286,0	1 383,8	+1 902,2
Eigene Schuldverschreibungen	27 473,1	24 424,9	+3 048,2
Übrige Terminverbindlichkeiten	-	29 414,5	-29 414,5
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	1 450,1	420,1	+1 030,0
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	5 311,8	-	+5 311,8
Sonstige Passiven	58,5	1 279,8	-1 221,3
Betriebliche Rückstellungen	5,5	6,2	- 0,7
Rückstellungen für Währungsreserven ¹	41 282,2	40 275,3	+1 006,9
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ¹	14 634,2	22 871,7	-8 237,5
Jahresergebnis ²	9 955,0	-4 729,1	+14 684,1
Total Passiven	207 263,8	214 322,6	-7 058,8

¹ Die Rückstellungen für Währungsreserven und die Ausschüttungsreserve werden im Rahmen der Gewinnverwendung (d.h. nach der Generalversammlung) alimentiert.

² Vor Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven.

4. März 2010

7

Bewertungskurse

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 USD	1,0336	1,0658	- 3,0	1,0658	1,1277	- 5,5
1 EUR	1,4853	1,4895	- 0,3	1,4895	1,6557	- 10,0
100 JPY	1,1142	1,1734	- 5,0	1,1734	1,0109	+ 16,1
1 GBP	1,6723	1,5595	+ 7,2	1,5595	2,2586	- 31,0
1 kg Gold	36 687,03	29 640,32	+ 23,8	29 640,32	30 328,47	- 2,3

Erläuterungen zum Jahresabschluss Stammhaus

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	2009	2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Marktbewertungserfolg	7 329,4	- 711,4	+8 040,8
Zinserfolg aus Goldleihgeschäften	8,8	12,6	- 3,9
Total	7 338,1	- 698,8	+8 036,9

4. März 2010

8

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft	2009	2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Devisenanlagen	2 332,9	-4 124,9	+6 457,8
Reserveposition beim IWF	- 29,1	- 36,6	+ 7,5
Internationale Zahlungsmittel	- 0,7	- 6,2	+ 5,5
Währungshilfekredite	- 0,5	- 14,5	+ 14,0
Eigene Schuldverschreibungen	1 969,5	-	+1 969,5
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	107,5	- 357,5	+ 465,0
Übrige Fremdwährungsanlagen	-1 806,5	164,4	-1 970,9
Total	2 573,1	-4 375,2	+6 948,3

Gliederung nach Art	2009	2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	3 262,9	2 269,8	+ 993,1
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	- 96,5	1 163,4	-1 259,9
Zinsaufwand	- 122,3	- 359,2	+ 236,9
Dividendenertrag	189,4	151,0	+ 38,4
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	1 163,1	-2 928,5	+4 091,6
Wechselkurserfolg	-1 807,7	-4 664,9	+2 857,2
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	- 15,9	- 6,8	- 9,1
Total	2 573,1	-4 375,2	+6 948,3

4. März 2010

9

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenpositionen

Gliederung nach Herkunft	2009	2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	272,2	195,3	+ 76,9
Repo-Geschäfte in Franken	35,2	574,7	- 539,5
Übrige Guthaben	0,3	0,1	+ 0,2
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	- 7,0	- 193,0	+ 186,0
Eigene Schuldverschreibungen	- 12,2	- 17,8	+ 5,6
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 7,3	- 8,5	+ 1,2
Total	281,3	550,8	- 269,5

Gliederung nach Art	2009	2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	194,0	708,2	- 514,2
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	119,8	82,4	+ 37,4
Zinsaufwand	- 17,0	- 234,3	+ 217,3
Handels-, Depot- und andere Gebühren	- 15,5	- 5,4	- 10,1
Total	281,3	550,8	- 269,5

4. März 2010

10

Erfolgsrechnung Stabilisierungsfonds 2009 (in US-Dollar)

in Mio. US-Dollar	Ziffer unter Erläuterungen	2009	2008 Ab 1. Oktober	Veränderung
Erfolg aus Wertschriften und unverbrieften Krediten	4	3 052,6	316,8	+2 735,8
Erfolg aus Derivatgeschäften		110,6	-	+ 110,6
Erfolg aus noch nicht transferierten Positionen		-	- 889,6	+ 889,6
Finanzierungskosten		- 586,4	- 141,6	- 444,8
Bruttoerfolg		2 576,8	- 714,4	+3 291,2
Ausländischer Steueraufwand (-) und -ertrag (+)		- 0,3	-	- 0,3
Operativer Aufwand		- 80,2	- 10,4	- 69,8
Operativer Erfolg		2 496,3	- 724,8	+3 221,1
Bewertungserfolg		-5 641,3	- 965,8	-4 675,5
Realisierter Erfolg		521,2	-	+ 521,2
Nettoerfolg		-2 623,8	-1 690,6	- 933,2

4. März 2010

11

Bilanz Stabilisierungsfonds per 31.12.2009 (in US-Dollar)

in Mio. US-Dollar	Ziffer unter Erläuterungen	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
Bankguthaben		660,6	584,7	+ 75,9
Wertschriften (Verbriefte Kredite)		15 769,7	14 640,3	+1 129,4
Unverbriefte Kredite		3 322,5	-	+3 322,5
Immobilien		15,5	-	+ 15,5
Subtotal Anlagen		19 107,7	14 640,3	+4 467,4
Zinsderivate		26,2	-	+ 26,2
Kreditderivate	5	105,2	-	+ 105,2
Subtotal Derivatgeschäfte		131,4	-	+ 131,4
Rechnungsabgrenzungen		49,3	0,1	+ 49,2
Sonstige Aktiven	5	31,8	-	+ 31,8
Total Aktiven		19 980,9	15 225,2	+4 755,7
Zinsderivate		43,5	-	+ 43,5
Vertragliche Vereinbarungen		-	889,6	- 889,6
Rechnungsabgrenzungen		43,0	129,9	- 86,9
Sonstige Passiven		11,2	-	+ 11,2
SNB Darlehen		20 281,9	14 255,1	+6 026,8
Abgrenzung Management Fee		19,3	0,8	+ 18,6
Subtotal Verbindlichkeiten		20 398,9	15 275,4	+5 123,5
Eigenkapital				
Einbezahltes Eigenkapital		3 896,3	1 640,5	+2 255,8
Ergebnisvortrag Vorperiode		-1 690,6	-	-1 690,6
Ergebnis laufende Periode		-2 623,8	-1 690,6	- 933,2
Subtotal Eigenkapital		- 418,0	- 50,1	- 367,8
Total Passiven		19 980,9	15 225,2	+4 775,7

Erläuterungen zum Jahresabschluss des Stabilisierungsfonds

Ziffer 4: Erfolg aus Wertschriften und unverbrieften Krediten

in Mio. US-Dollar	2009	2008 Ab 1. Oktober	Veränderung
Zinszahlungen	1 431,5	286,6	+1 144,9
Effektivverzinsung	1 621,1	30,2	+1 590,9
Total	3 052,6	316,8	+2 735,8

Der Effektivzins ist der Ertrag, der dem Buchwert einer mit Disagio erworbenen Position periodengerecht zugeschrieben wird, damit bei Verfall der Buchwert dem Rückzahlungsbetrag entspricht.

Ziffer 5: Kreditderivate

Der Stabilisierungsfonds hat sowohl als Sicherungsnehmer als auch als Sicherungsgeber Kreditderivate übernommen.

Forderungen als Sicherungsnehmer (positive Wiederbeschaffungswerte) sind unter den Aktiven als Kreditderivate bilanziert.

Am Bilanzstichtag beliefen sich die potenziellen Verpflichtungen aus den Kreditderivaten auf 7034,5 Mio. US-Dollar und die diesbezüglichen Sicherheiten auf 7041,2 Mio. US-Dollar. Da die Sicherheiten bei der Gegenpartei hinterlegt sind, die auch den Anspruch aus dem Derivatgeschäft geltend machen kann, wurden die Beträge verrechnet.

Die nicht beanspruchten Sicherheiten aus den Verpflichtungen als Sicherungsgeber (6,8 Mio. US-Dollar) sind unter den Sonstigen Aktiven bilanziert.

4. März 2010

13

Konzernerfolgsrechnung 2009

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	2009	2008	Veränderung
Erfolg aus Gold		7 338,1	- 698,8	+8 036,9
Erfolg aus Fremdwährungspositionen		1 912,3	-4 363,8	+6 276,1
Erfolg aus Frankenpositionen		281,3	550,8	- 269,5
Erfolg der Anlagen des Stabilisierungsfonds	6	-2 101,8	-1 953,5	- 148,3
Erfolg aus Verlustabsicherungen	6	2 848,8	1 953,5	+ 895,3
Beteiligungsertrag		12,7	21,9	- 9,2
Übrige Erfolge		6,0	1,7	+ 4,3
Bruttoerfolg		10 297,5	-4 488,2	+14 785,6
Notenaufwand		- 40,7	- 33,6	- 7,1
Personalaufwand		- 117,0	- 107,9	- 9,1
Sachaufwand		- 149,0	- 65,6	- 83,4
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 35,8	- 33,7	- 2,0
Konzernergebnis		9 955,0	-4 729,1	+14 684,1

Konzernbilanz per 31.12.2009

in Mio. Franken	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
Gold	34 757,9	27 521,2	+7 236,7
Forderungen aus Goldgeschäften	3 427,7	3 340,4	+ 87,3
Devisenanlagen	94 680,2	47 428,8	+47 251,5
Reserveposition beim IWF	1 230,8	724,7	+ 506,0
Internationale Zahlungsmittel	5 555,9	244,5	+5 311,4
Währungshilfekredite	348,9	326,3	+ 22,6
Forderungen aus Repo-Geschäften in US Dollar	-	11 670,9	-11 670,9
Guthaben aus Swap-Geschäften gegen Franken	2 671,6	50 421,4	-47 749,8
Forderungen aus Repo-Geschäften in Franken	36 207,9	50 320,6	-14 112,7
Forderungen gegenüber Inlandkorrespondenten	9,8	11,1	- 1,3
Wertschriften in Franken	6 542,7	3 596,7	+2 946,0
Anlagen des Stabilisierungsfonds	20 652,0	16 227,1	+4 425,0
Banknotenvorrat	107,2	136,5	- 29,3
Sachanlagen	365,2	382,8	- 17,5
Beteiligungen	147,6	147,8	- 0,3
Sonstige Aktiven	1 432,6	3 407,7	-1 975,1
Total Aktiven	208 138,1	215 908,5	-7 770,4

4. März 2010

14

	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Notenumlauf	49 966,2	49 160,8	+ 805,4
Girokonten inländischer Banken	44 992,9	37 186,2	+7 806,8
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	6 182,7	8 803,7	-2 621,0
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	2 640,6	3 799,8	-1 159,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten	3 285,6	1 383,7	+1 901,9
Eigene Schuldverschreibungen	27 473,1	24 424,9	+3 048,2
Übrige Terminverbindlichkeiten	-	29 414,5	-29 414,5
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	1 450,1	420,1	+1 030,0
Vertragliche Vereinbarungen	-	948,1	- 948,1
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	5 311,8	-	+5 311,8
Sonstige Passiven	882,9	1 934,4	-1 051,5
Betriebliche und übrige Rückstellungen	5,5	6,2	- 0,7
Rückstellungen für Währungsreserven	41 282,2	40 275,3	+1 006,9
Gesellschaftskapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve	14 634,2	22 871,7	-8 237,5
Konzernergebnis	9 955,0	-4 729,1	+14 684,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	50,3	- 16,8	+ 67,1
Total Passiven	208 138,1	215 908,5	-7 770,4

Erläuterungen zum Jahresabschluss des Konzerns

Ziffer 6: Erfolg der Anlagen des Stabilisierungsfonds und Erfolg aus Verlustabsicherungen

Die deutlichen Wertberichtigungen der Anlagen Ende 2008 und im ersten Semester 2009 konnten durch die laufenden Erträge nicht wettgemacht werden. Die übernommenen Positionen wiesen deshalb einen seit Oktober 2008 kumulierten Verlust von 4055 Mio. Franken aus.

Die Verlustabsicherungen setzen sich zusammen aus dem als Eigenkapital verwendeten Finanzierungsbeitrag der UBS (1. Verlustabsicherung, kumuliert 4320 Mio. Franken) und der Beanspruchung des Warrants für die verbleibenden Verluste (2. Verlustabsicherung, kumuliert 482 Mio. Franken). Die Verlustabsicherungen decken nebst dem Verlust aus den Anlagen selbst auch sämtliche weiteren Aufwände (Darlehenszins, operative Aufwände) des Stabilisierungsfonds ab.

Insgesamt blieb der Stabilisierungsfonds bisher für die Schweizerische Nationalbank erfolgsneutral.